

Vorwort



Liebe Lehrerinnen und Lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir freuen uns, Ihnen erstmalig eine Angebotsbroschüre zu den zahlreichen Umweltbildungsangeboten unseres Naturparks „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“ präsentieren zu können.

Seit 1999 bilden wir Natur- und Landschaftsführer aus, die verschiedenste Angebote zur Umweltbildung und Naturerfahrung entwickeln und an Schulen durchführen. Diese möchten wir Ihnen in der vorliegenden Broschüre **„Grüne Klasse, Naturpark!“** vorstellen.

Mit weitergehenden Informationen zu den Unterrichtsfächern, Lernzielen und Anknüpfungspunkten an den Thüringer Lehrplan möchten wir Sie einladen, unsere Angebote für die Gestaltung und zur Ergänzung Ihres Unterrichtes zu nutzen.

Alle Angebote stehen unter dem Aspekt, die Natur durch erlebnisreiche und handlungsorientierte Aktivitäten zu entdecken sowie die Schüler zum Mitmachen, Forschen und selbst Ausprobieren anzuregen.

Die Bildungsangebote vermitteln im Hinblick auf das Thema **Bildung für nachhaltige Entwicklung** verschiedene Kompetenzen, wie:

- Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln, z. B. durch entdeckendes Lernen, Lernen an Stationen, selbstständiges Erarbeiten von Fragestellungen und Lösungen
- Gemeinsam mit anderen planen und handeln, wie bei Exkursionen, Forschungsaktionen u. a.
- Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren, wie z.B. durch Wahrnehmungsspiele, vor allem selten gewordene sinnliche Wahrnehmungen, wie Stille und Dunkelheit

Unsere Veranstaltungen können im Naturerlebnisgelände und im Naturpark-Haus in Leutenberg aber auch an Ihrer Schule oder an anderen geeigneten Örtlichkeiten (z.B. Museen) durchgeführt werden. Je nach Ihren Vorstellungen können die Angebote

zeitlich variieren. Auch themenbezogene Projektstage, sogar mit Übernachtung und ergänzt mit weiteren Aktivitäten und Besichtigungen im Umkreis, sind möglich.

Nach dem Motto des japanischen Sprichworts *„Einmal selber sehen ist schöner als hundertmal von anderen hören“* möchten wir mit allen Beteiligten gemeinsam das „zarte Pflänzchen“ der Möglichkeiten einer **„Grünen Klasse, Naturpark!“** heranwachsen lassen. Dabei steht die Entwicklung eines positiven Verhältnisses unserer Kinder und Jugendlichen zur Natur im Mittelpunkt.

Wir wünschen allen großen und kleinen Besuchern einen unvergesslichen Tag in unserer **„Grünen Klasse, Naturpark!“** im Naturpark „Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale“!

Ihre Naturpark-Verwaltung
„Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“
und die Zertifizierten Natur- und
Landschaftsführer des Naturparks

Organisatorisches



Damit die „Grüne Klasse, Naturpark!“ möglichst reibungslos funktioniert, haben wir auf dieser Seite einige Hilfestellungen für Sie zusammengestellt.

Informationen zu den Veranstaltungen und Hinweise zur Anmeldung:

1. Wählen Sie ein Angebot auf den nachfolgenden Seiten.
2. Nehmen Sie Kontakt zu dem dort benannten Natur- und Landschaftsführer auf. Die Kontaktadresse ist neben dem jeweiligen Angebot vermerkt.
3. Vereinbaren Sie mit ihm alle wichtigen Einzelheiten, z.B. den Zeitrahmen, die Altersgruppe, auch das Lernziel und Ihre Art der Vorbereitung usw.
4. Falls ein Kontakt zu den Naturführern nicht zu Stande kommen sollte, Sie keine Rückmeldung auf Ihre Anfragen erhalten, können Sie sich gern telefonisch an die Naturparkverwaltung wenden, Telefon **(036734) 2 30 90**.

Auch für besondere Wünsche stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. So können nach Absprache und entsprechend des gewählten Themas die Standorte an Ihre Schule verlegt werden. Die **Projekte** finden zu den angebotenen Wochentagen und Uhrzeiten statt. Die **Veranstaltungsdauer** eines Angebotes beträgt je nach Anbieter meist **2 x 45 Minuten**. Eine Verlängerung der Angebote ist je nach Absprache möglich.

Preise und Kosten

Für die Durchführung eines Projektes wird ein **Mindestprojektbeitrag** von **30,00 € für 2 x 45 Minuten** angesetzt. Bitte beachten Sie, falls Sie ein Angebot mit der Dauer von 4 x 45 Minuten buchen, erhöhen sich die Projektkosten entsprechend auf 60,00 €, bei 6 x 45 min auf 90,00 €.

Die Zahlung erfolgt am Projekttag direkt an die Referenten. Zusätzlich fallen bei einigen materialintensiven Bildungsangeboten oder bei Angeboten, die den Besuch eines Museums beinhalten, weitere **Material- bzw. Eintrittskosten** an. Diese eventuell anfallenden Kosten sind bei den Angeboten entsprechend vermerkt. Nicht erwähnt sind anfallende **Fahrtkosten des Referenten** zum Veranstaltungsort, da die Angebote entsprechend Ihren Wünschen und Ansprüchen vorbereitet werden sollen. So kann es zu Änderungen hinsichtlich der Material- und Fahrtkosten kommen. Die genauen Kosten vereinbaren Sie bitte direkt mit den Naturführern.

Was bedeuten die Symbole neben den Angeboten?



Das Angebot findet auch in den Ferien statt.



Das Angebot findet ausschließlich draußen in der Natur statt.



Das Angebot findet ausschließlich im Gebäude statt.

Falls beide Symbole neben einem Angebot platziert sind, wechseln sich Aktivitäten im Gebäude und im Freien ab.



Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort sind vorhanden.



Die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr ist möglich.



Lupe oder Becherlupe erforderlich



Schreibmaterial erforderlich

Weiterhin finden Sie neben den Klassenstufen ergänzende Hinweise zu entsprechenden Unterrichtsfächern, mit folgender Abkürzung:



Bio - Biologie

De - Deutsch

Ge - Geschichte

Geo - Geographie

HSK - Heimat- und Sachkunde

Ku - Kunstunterricht

MNT - Mensch-Natur-Technik



das Angebot ist geeignet zur Kombination mit Angebot Nr. ...

Übersicht der Angebote

01 Erlebnis Natur

1.1 Natur mit allen Sinnen erleben

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
Wir laden Sie ein auf eine Wanderung mit verschiedenen Naturerfahrungsspielen. Während dieses Rundgangs können die Kinder ihre Wahrnehmung schulen, Pflanzen und Kleinstlebewesen beobachten oder auch Tierbehausungen entdecken. Durch verschiedene Spiele und Experimente wird die Wahrnehmung durch Tasten, Hören, Riechen, Sehen und Schmecken geübt. Die Durchführung und Zusammensetzung der Wanderung ist dabei abhängig von Ort, Dauer sowie der Jahreszeit.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Natur erfahren, verstehen und beobachten
- Einblicke in Zusammenhänge von natürlichen Gegebenheiten
- Bereitschaft zum Schutz von Lebensgemeinschaften entwickeln
- Erleben und Erkennen einfacher Phänomene der lebenden Natur



Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 10

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 5, höchstens 150

Bei größeren Gruppen kann die Wanderung in Kleingruppen mit mehreren Naturführern durchgeführt werden.

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45, 4 x 45, 6 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule, nach Vereinbarung

Verpflegungsmöglichkeiten: Rucksackverpflegung

Ergänzungen: Pro Naturführer werden ca. 20 bis 25 Kinder eingesetzt. Das Angebot ist als Stationsbetrieb bei Festen oder für Eltern-Kind-Veranstaltungen möglich. Auf Anfrage kann ein Kräuterimbiss zubereitet werden.

Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmdorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 | E-Mail: alex_triebel@freenet.de

1.2 Natur-Erlebnisbereich an der Sormitz

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
Wir besuchen gemeinsam die Naturparkausstellung im Naturpark-Haus Leutenberg. Wir begeben uns auf Entdeckungsreise zu den Besonderheiten des Natur-Erlebnisbereiches am Naturpark-Haus. Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise in den Wald, auf die Wiese sowie an den Bach und probieren uns im Baumlängen-Messen oder Holz-Wiegen aus. Bei jüngeren Altersklassen werden Spielpausen auf dem Spielplatz oder am Wasserspielplatz eingebaut.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Kennenlernen des NP „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“ sowie seiner Aufgaben u. Ziele
- Natur erfahren und verstehen
- Einblick in die Zusammenhänge von natürlichen Gegebenheiten
- Bereitschaft zum Schutz von Lebensgemeinschaften entwickeln



Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 10

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 5, höchstens 30

Bei größeren Gruppen kann die Wanderung in Kleingruppen mit mehreren Naturführern durchgeführt werden.

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45, 4 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, als Wanderung ab Bahnhof Lichtentanne

Ergänzungen: Das Angebot kann auch im Rahmen von Zuckertüten- oder Abschlussfesten durchgeführt werden. Es ist ebenso für Familien geeignet.

Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmdorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 |

E-Mail: alex_triebel@freenet.de

1.3 Wald-, Wiesen- und Wasserführung

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
Wir begeben uns in drei Gruppen in die Lebensgemeinschaften Gewässer, Wald und Wiese. In Anlehnung an jahreszeitliche und lebensraumtypische Aspekte führen wir Experimente, Beobachtungen und Wahrnehmungsübungen durch. Die Schülerinnen und Schüler sind dabei aktiv und erfahren gleichzeitig Ruhe und Entspannung in der Natur. Die Inhalte sind auf die jeweiligen Altersgruppen abgestimmt. Das Angebot ist auch einzeln als Wiesen- oder Waldführung buchbar.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Natur erfahren und verstehen
- Vergesellschaftung von Pflanzen und Tieren am Beispiel einer Lebensgemeinschaft kennen lernen
- Einblick in die Zusammenhänge von natürlichen Gegebenheiten
- Bereitschaft zum Schutz von Lebensgemeinschaften entwickeln



HSK

Bio

MNT

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 10

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 15, höchstens 60

Bei größeren Gruppen wird die Wanderung in Kleingruppen mit mehreren Naturführern durchgeführt.

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45, 4 x 45, 6 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule (Wiese), Kräuterstube Remptendorf

Zusätzliche Materialkosten: Ab einer Gruppengröße von zehn Kindern zzgl. 3,00 € pro Kind.

Ergänzungen: Das Angebot kann auch als Eltern-Kind-Angebot durchgeführt werden.

Auf Anfrage kann auch ein Kräuterimbiss zubereitet werden.



Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 |
E-Mail: alex_triebel@freenet.de

1.4 Naturparkrallye

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
An vorbereiteten Stationen laden wir Sie ein, verschiedene Aspekte rund um die Natur und unseren Naturpark zu erforschen, zu entdecken und auszuprobieren. Sie können erfahren, welche Tiere und Pflanzen im Naturpark vorkommen. Probieren Sie aus, wie weit einige Tierarten springen können und testen Sie ihr Wissen zu den Stimmen unserer heimischen Vögel. Durch verschiedene Experimente werden die unterschiedlichen Sinne angeregt. Je nach Art, Dauer und Interesse werden die geeigneten Stationen für Sie ausgewählt.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Kennenlernen des Naturparks „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“
- Natur erfahren und verstehen
- Heimische Pflanzen und Tieren kennen lernen
- Ausprägung des Natur- und Umweltschutzgedankens
- Gruppendynamik und Einordnen in die Gruppe bei gemeinsamen Aktivitäten



HSK

Bio

MNT

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 12, Berufsschule

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 15, höchstens 150

Dieses Angebot kann besonders auf Festen (z.B. Schul- oder Waldfest u.v.a.) stattfinden.

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten, auf Anfrage auch länger

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule, auf öffentlichen Plätzen

Notwendige Arbeitsmaterialien: Tische

Zusätzliche Materialkosten: Für jeden weiteren Naturführer wird der Betrag von 15,00 € / Stunde erhoben.

Ergänzungen: Die Naturparkrallye wird ständig aktualisiert und erweitert. Auf Anfrage kann auch ein Kräuterimbiss zubereitet werden.



Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 | E-Mail: alex_triebel@freenet.de

1.5 Natur erforschen

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
Spielerisch und experimentell begeben wir uns auf die Spuren der Natur. Mit allen Sinnen entdecken wir gemeinsam die verschiedenen Lebensräume. Wir schauen, welche Pflanzen, Steine, Tiere und Gewässer vorkommen und lernen dabei unsere nähere Umgebung genauer kennen. Dafür werden Untersuchungsinstrumente, wie z.B. Lupen benötigt. Aber auch Sinnesreisen und Spiele in der Natur helfen uns beim Erforschen.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Natur erfahren und verstehen
- Entdecken der Vielfalt und Eigenarten der Natur
- Sensibilisierung für das Thema Natur / Tiere
- Beobachtung einheimischer Tier- und Pflanzenarten



Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 12

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 5, höchstens 20

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten oder Tagesprojekte bzw. Wochenprojekte

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule, Kräuterstube Remptendorf

Zusätzliche Materialkosten: abhängig vom jeweiligen Angebot

Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort sind vorhanden: Rucksackverpflegung



Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 |
E-Mail: alex_triebel@freenet.de

1.6 Natur erleben mit allen Sinnen

Anbieter: Ilona Herden

Bei gemeinsamen Wanderungen rund um das Schloss Burgk oder in einem Wald in Ihrer Nähe werden Kinder und Erwachsene bei verschiedenen Naturerfahrungsspielen mit den Besonderheiten der Natur in Berührung gebracht. Dabei werden unsere Sinne auf vielfältige Art und Weise aktiviert und es kommt zu interessanten Entdeckungen und Eindrücken. Dieses Angebot wechselt je nach Jahreszeit und Altersgruppe.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Schulung der verschiedenen Sinne und der Wahrnehmung
- Natur erfahren und verstehen
- Vermittlung von Wissen zur einheimischen Pflanzen- und Tierwelt

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Grundschule, Berufsschule

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 10, höchstens 20

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45, 4 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags

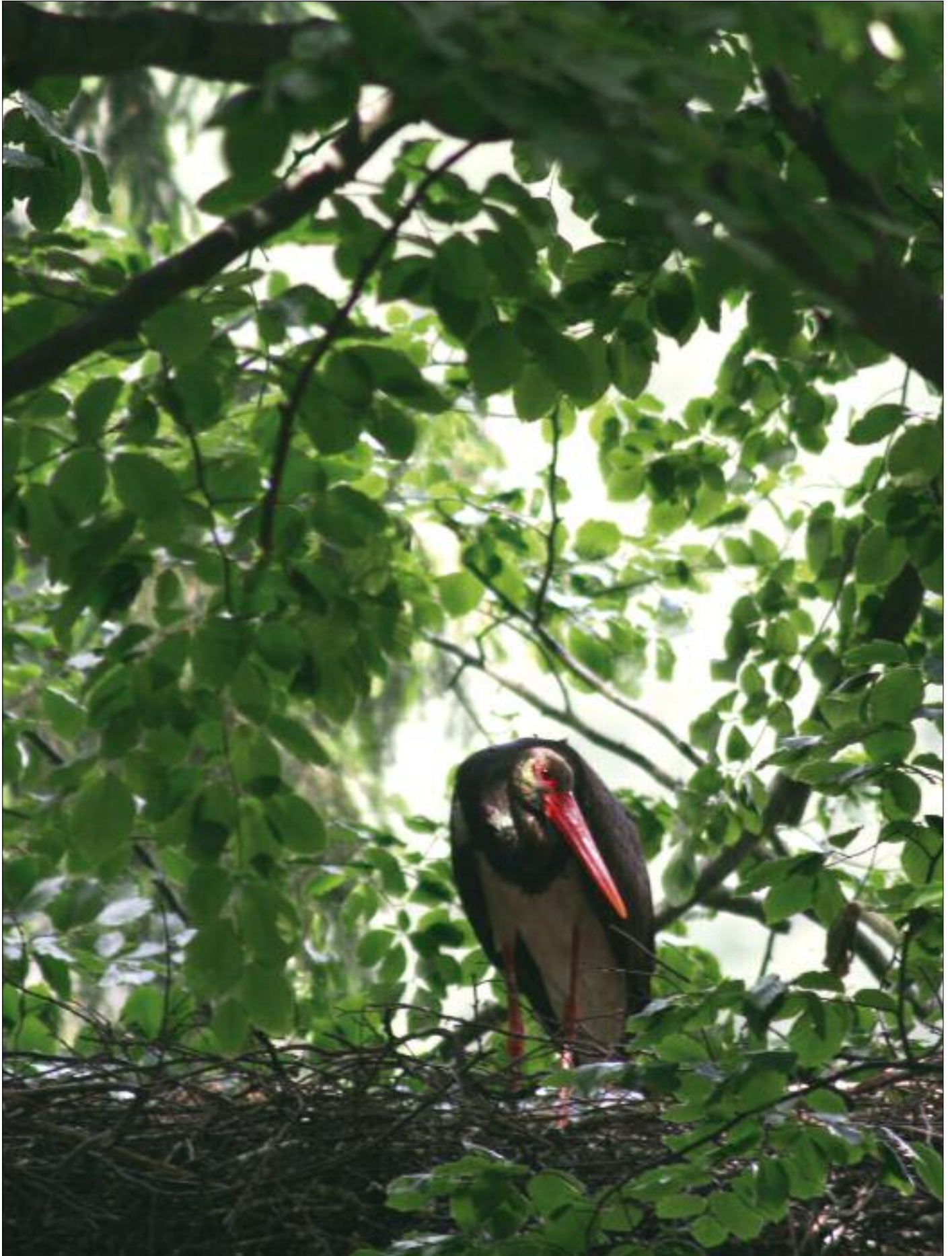
Ort: Burgker Wald, an Ihrer Schule, je nach Absprache in einem Waldstück in ihrer Nähe

Zusätzliche Materialkosten: 2,50 € / Teilnehmer

Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort sind vorhanden: Rucksackverpflegung



Kontakt: Ilona Herden | Ortsstraße 28, 07924 Schöndorf | Telefon: (036483) 7 01 82 | E-Mail: ilona.herden@juxtapose.de



Schwarzstorch auf dem Horst

02 Erlebnis Tierwelt

2.1 Unterwegs mit Anton Ameise

Anbieter: Alexandra Triebel

Wir beobachten das Leben der Ameisen, hören Geschichten über diese staatenbildenden Insekten, lernen ihren Jahresverlauf kennen und unternehmen eine Wanderung zu einem Ameisenhaufen. Dabei beobachten wir gemeinsam das Leben der Tiere, lernen Neues durch kleine Spiele oder fertigen kleine Basteleien an. Auf Anfrage und bei vorhandenen Möglichkeiten können wir auch eine Ameisentorte oder Ameisenkuchen zubereiten.

Lernziele / Bezug zum Lehrplan:

- Sensibilisierung für das Thema Natur und Tiere
- Entdecken der Vielfalt und Eigenarten der Natur
- Beobachtung einheimischer Tierarten / „Ameisenstaat“

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 6

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 5, höchstens 25

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45, 4 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule, Wald (wo Ameisenhaufen sind)

Zusätzliche Materialkosten: 1,00 € / Kind

Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 |

E-Mail: alex_tribel@freenet.de



HSK



2.2 Die Tiere im Herbst / Was machen die Tiere im Winter?

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
Draußen ist es kalt und es schneit. Einigen Tieren ist das völlig egal, denn sie verschlafen den Winter. Informativ und spielerisch erforschen die Kinder, wie sich die Tiere auf den Winter vorbereiten. Eine kurze Einführung in das Leben von Hase, Igel, Maulwurf und Co. mit Präparaten, kleinen Geschichten, Rätseln und Basteleien bringt uns diesen Säugetieren näher. Das Angebot kann je nach Witterung mit einer kleinen Wanderung, Spurensuche im Winter oder Vogelbeobachtung abgerundet werden.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- einheimische Tiere und ihre Lebensweise kennen lernen
- Zusammenhänge zwischen jahreszeitlichen Veränderungen im Leben der Tiere erkennen
- Lebewesen und ihre Wechselbeziehungen mit der Umwelt

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 6

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 5, höchstens 25

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45, 4 x 45, 6 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule

Zusätzliche Materialkosten: zzgl. 1,00 € / Kind für Bastelmaterial Bögen

Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 |

E-Mail: alex_tribel@freenet.de



HSK

MNT

Kombi
2.3 & 9.2



2.3

Ein Jahr im Leben einer Fledermaus

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
 Warum haben Fledermäuse so große Ohren? Können Fledermäuse mit den Händen fliegen? Wir erforschen das Leben der einheimischen Fledermäuse, erfahren ihre Lebensräume im Jahresverlauf und lernen, wie sich die Tiere orientieren. Ergänzend zur Biologie dieser Säugetiere kann dieses Angebot durch eine Abendwanderung mit Detektor, einer Diashow, verschiedenen Basteleien oder auch dem Bau eines Fledermauskastens abgerundet werden.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- einheimische Tiere und ihre Lebensweise kennen lernen
- Zusammenhänge zwischen jahreszeitlichen Veränderungen im Leben der Tiere erkennen
- Lebewesen und ihre Wechselbeziehungen mit der Umwelt
- Bereitschaft zum Naturschutz entwickeln



HSK

Bio

MNT

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 12

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 5, höchstens 25

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45, 4 x 45, 6 x 45 Minuten

Es sind zu diesem Thema ganze Tages- oder Wochenprojekte möglich.

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr), Tages- und Wochenprojekte auf Anfrage

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule

Zusätzliche Materialkosten: zzgl. 1,00 € / Kind für Nistkastenbau

Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 | E-Mail: alex_triebel@freenet.de



2.4

Zu Gast bei Walfriede Wasseramsel

Anbieter: Jochen Hiebel

Die Wasseramsel ist der einzige heimische Singvogel der schwimmen, tauchen und sogar unter Wasser laufen kann. Wir wandern für 2 Stunden entlang der Sormitz in das Reich der Wasseramsel. Wir entdecken, wo sie lebt, was sie frisst und versuchen uns im Nestbau. Spielerisch und mit vielen Aktivitäten erfahren die Schülerinnen und Schüler Interessantes über das Wappentier des Naturparkes „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Lebensgemeinschaften in und an Gewässern kennen lernen
- ausgewählte Vögel der Schulumgebung kennen und benennen
- Beobachtungsfähigkeit schulen
- Einordnen in die Gruppe bei gemeinsamen Aktivitäten

Das Angebot ist geeignet für: Förderschule, Klassen 1 - 5

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 10, höchstens 20

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: dienstags, donnerstags

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule

Kontakt: Jochen Hiebel | Saalfelder Straße 19, 07338 Leutenberg | Telefon: (036734) 2 24 48 | E-Mail: Jochen.Hiebel@online.de



HSK



2.5

Dem Feuersalamander auf der Spur

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
Er trägt ein auffälliges Muster aus gelben Flecken und Streifen - der Feuersalamander.
Wir wandern auf dem „Kinderweg“ über den Schlossberg zum Naturpark-Haus Leutenberg und erfahren auf vielen kleinen Zwischenstopps Interessantes über die Biologie und Lebensweise dieser Tiere, lauschen dem Märchen vom Feuersalamanderkönig und den Sagen rund um Leutenberg. Vielleicht können wir das „Regenmännchen“ nach einem Regenschauer selbst beobachten, aber in der Naturpark-Ausstellung sind Feuersalamander auf jeden Fall zu sehen.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- einheimische Tiere und ihre Lebensweise kennen lernen
- Zusammenhänge bei der Entwicklung von Tieren sowie deren Beziehungen in Lebensgemeinschaften erkennen
- Einfluss des Wetters auf das Leben der Tiere erkennen
- Bereitschaft zum Naturschutz entwickeln



Das Angebot ist geeignet für: Förderschule, Klassen 1 - 8

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 5, höchstens 80

Bei größeren Gruppen kann die Wanderung in Kleingruppen mit mehreren Naturführern durchgeführt werden.

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45, 4 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr), Tages- und Wochenprojekte auf Anfrage.

Ort: Leutenberg und Umgebung, Treffpunkt am Bahnhof Leutenberg oder am Naturpark-Haus Leutenberg

Zusätzliche Materialkosten: Ab einer Gruppengröße von zehn Kindern zzgl. 3,00 € / pro Kind.

Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 |

E-Mail: alex_tribel@freenet.de



03

Gesundheit und Ernährung

3.1

Schlaraffenland in Kinderhand

Anbieter: Annette Jacob und Elke Gotsche

Hhmm... schmeckt das gut! Aber was macht unsere Schokolade so lecker?

Anhand unterschiedlicher Lebensmittel wird den Kindern erklärt, welche Inhaltsstoffe in den verschiedenen Nahrungsmitteln sind. Denn eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist wichtig für unser Leben. Mit Hilfe von Märchen, Geschichten, Liedern und Rätseln wird das Gehörte gefestigt und vertieft. Die Kinder erkennen dabei, dass Ernährung und Natur im engen Zusammenhang stehen.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Erkenntnisse über eine gesundheitsfördernde Ernährung gewinnen (regelmäßig, vollwertig, abwechslungsreich)
- Speisepläne zusammenstellen
- Bedeutung einer gesunden Lebensführung für Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit erkennen

Das Angebot ist geeignet für: Förderschule, Klassen 1 - 4

Mindestanzahl Teilnehmer: höchstens 20

Bei Förderschulen muss die Teilnehmerzahl gesondert abgesprochen werden.

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags, nach Absprache

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule, auf Anfrage

Notwendige Arbeitsmaterialien: Lebensmittel

Zusätzliche Materialkosten: für Lebensmittel ca. 10,00 €

Kontakt: Annette Jacob, Elke Gotsche | Knauermühle 81, 07343 Wurzbach | Telefon: (036652) 3 52 47 (Frau Jacob) oder (036652) 2 27 32 (Frau Gotsche) | E-Mail: sonneff@web.de



HSK

Kombi
8.2

04 Heimatgeschichte und Kultur

4.1 Das „Blaue Glück“

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
Wir wandern entlang der Sormitz zum ehemaligen Schieferbruch „Blaues Glück“ bei Leutenberg. Wir erfahren auf dieser Wanderung viel Wissenswertes und auch Unterhaltsames zum ehemaligen Schieferbergbau in der Region. Wir begeben uns auf Schatzsuche an der Waldhütte am „Blauen Glück“. Bei jüngeren Altersklassen wird die Rundwanderung mit abwechslungsreichen Naturerfahrungsspielen aufgelockert. Beginn der Tour ist am Naturpark-Haus Leutenberg oder am Bahnhof Lichtentanne.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Erwerben von landeskundlichen Kenntnissen
- Interesse an der Heimatgeschichte / Ortsgeschichte wecken
- Zusammenhänge in der Natur entdecken und erkennen



HSK



Das Angebot ist geeignet für: Förderschule, Klassen 1 - 10

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 10, höchstens 25 (max. 50, in zwei Gruppen)

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 6 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg oder Treffpunkt Bahnhof Lichtentanne

Verpflegungsmöglichkeiten: Rucksackverpflegung

Ergänzungen: Im Sommer wird im Anschluss der Besuch des Freibades Leutenberg empfohlen.

Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 |
E-Mail: alex_triebel@freenet.de

4.2 Das Grüne Band

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
Auf fast 1.400 km Länge durchschnitt die innerdeutsche Grenze unser Land. Wir begeben uns ausgehend vom Bahnhof Blankenstein oder dem Museum Hirschberg auf Exkursion zur Geschichte der innerdeutschen Grenze. Wir besuchen den Bahnhof Blechschmidtenhammer oder alternativ den „Hag“ Hirschberg mit dem Stadtmuseum. Weiterhin entdecken wir spielerisch den größten Biotopverbund Deutschlands und erfahren Wissenswertes über das Rückzugsgebiet von vielen seltenen Pflanzen- und Tierarten.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Erwerben von landeskundlichen Kenntnissen
- Zusammenhänge in der Natur entdecken und erkennen
- Auseinandersetzung mit der Geschichte der DDR



HSK

Ge

Bio

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 12, Berufsschule

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 10, höchstens 25 (max. 50, in zwei Gruppen)

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 6 x 45, 8 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, Bahnhof Blankenstein oder Parkplatz Museum Hirschberg, nach Vereinbarung

Zusätzliche Materialkosten: evt. Museumseintritt

Verpflegungsmöglichkeiten: Rucksackverpflegung

Ergänzungen: Ebenfalls wird der Besuch des Grenzlandmuseums in Mödlareuth empfohlen.

Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 |
E-Mail: alex_triebel@freenet.de



4.3 Erlebnistour Blankenstein und der Weg des Papiers

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
Wir starten ab dem Bahnhof Blankenstein zu einer Erlebnistour rund um die Papierherstellung, welche seit über 600 Jahren in diesem Gebiet Tradition hat. Wir besuchen die alte Papierfabrik, in der bis 1993 produziert wurde und wandern weiter über die „Pferdebahn“ nach Blankenberg. Unterwegs erfahren wir viele Geschichten zur Papierindustrie in dieser Region und können die schöne Aussicht auf das Saaleetal vom Aussichtspunkt Bastei genießen.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Erwerben von landeskundlichen Kenntnissen
- Herstellung von Papier, gestern und heute
- Holzbearbeitung

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 12, Berufsschule

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 10, höchstens 25

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 4 x 45, 6 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: Bahnhof Blankenstein, nach Vereinbarung

Zusätzliche Materialkosten: evtl. Museumseintritt, nach Vereinbarung für Papierschöpfen

Ab einer Gruppengröße von zehn Kindern zzgl. 3,00 € / Kind.

Verpflegungsmöglichkeiten: Rucksackverpflegung

Ergänzungen: Auf Wunsch ist Papierschöpfen möglich. Ergänzend kann die Geschichte des Papierschöpfens in einer Unterrichtseinheit an der Schule vermittelt werden.

Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 |
E-Mail: alex_triebel@freenet.de



HSK

Ge

Kombi
4.5



4.4 Schieferpark Lehesten

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
Schiefer hat das Thüringer Schiefergebirge in früheren Zeiten berühmt gemacht und das Leben der Menschen geprägt. Wir erwandern die Geschichte des Schieferbergbaus in dieser Region am Schieferpfad. Wir starten ausgehend vom Schieferpark Lehesten oder alternativ am Altvaterturm am Wetzstein. Wir besuchen die technischen Anlagen und erfahren viel Interessantes zum historischen Schieferbergbau. Abgerundet werden diese geschichtlichen Details mit dem Entdecken und Beobachten der Pflanzen und Tiere auf den Schieferhalden.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Erwerben von landeskundlichen Kenntnissen
- Interesse an der Heimatgeschichte/ Ortsgeschichte wecken
- Schieferhalden und ihre Tier- und Pflanzenwelt
- Landschaftsgestaltung durch den Menschen

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 12, Berufsschule

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 10, höchstens 35

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 4 x 45, 6 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: Schieferpark Lehesten oder Altvaterturm

Zusätzliche Materialkosten: Museumseintritt, ab einer Gruppengröße von zehn Kindern zzgl. 3,00 € / Kind.

Verpflegungsmöglichkeiten: Rucksackverpflegung

Ergänzungen: Das Angebot kann auch als Eltern-Kind-Angebot durchgeführt werden.

Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 |
E-Mail: alex_triebel@freenet.de



HSK



4.5 „Auf den Spuren des blauen Goldes“ - Erlebnisse auf dem Schieferpfad

Anbieter: Kerstin Pape

Wir begeben uns auf eine ca. zweistündige Wanderung entlang eines Teilabschnittes des Schieferpfades im Raum Ludwigsstadt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dabei Einblicke in die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten des Schiefers und in die Griffelproduktion der Vergangenheit. Weiterhin werden Grundkenntnisse zur Entstehung des Gesteins vermittelt. Diese Wanderung kann mit einem Besuch im Schiefermuseum Ludwigsstadt kombiniert werden, sie ist aber auch separat buchbar.

Lernziele / Bezug zum Lehrplan:

- Erwerben von landeskundlichen Kenntnissen
- Interesse an der Heimatgeschichte / Ortsgeschichte wecken
- Vermittlung geologischer Grundkenntnisse
- Zusammenhänge in der Natur erkennen

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 4

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 5, höchstens 25

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten, bei Besuch des Museums auch länger

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: Termine nach Absprache

Ort: Schiefermuseum Ludwigsstadt oder Treffpunkt nach Vereinbarung

Notwendige Arbeitsmaterialien: Schreibzeug für Notizen

Zusätzliche Materialkosten: evt. Museumseintritt

Ergänzungen: Die Route kann individuell mit der Schule abgestimmt werden.



HSK



Kontakt: Kerstin Pape | Büro für Wald, Natur und Forsten | Kindelbergstraße 2 | 98743 Gräfenthal | Telefon: (036703) 7 07 32

4.6 Lebensweise der Steinzeitmenschen, Kelten und Slawen auf dem Roten Berg und auf dem Gleitsch

Anbieter: Guido Klietz

Im Rahmen dieses Angebotes werden den Schülerinnen und Schülern die Naturgegebenheiten vor einigen tausend Jahren anschaulich dargelegt. Sie erfahren, wie die Menschen früherer Jahrtausende lebten, wie sie Werkzeuge verwendeten, wie sie jagten und wo sie wohnten. Es werden dabei Grundkenntnisse in den Fächern Geschichte, Geographie sowie der Biologie und Geologie gelegt und erweitert.

Lernziele / Bezug zum Lehrplan:

- Einführung in die Geschichte der Heimatregion
- Suchen historischer Spuren in ihrer Heimatregion
- Der Mensch in vorgeschichtlicher Zeit (Horden der Jäger und Sammler, Feuer, Faustkeil)

Das Angebot ist geeignet für: Klassen 5 - 6

Mindestanzahl Teilnehmer: höchstens 30

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten, bei Besuch der Heimatstube Oberrnitz auch länger

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: Termine nach Absprache ab 9.00 Uhr

Ort: Bushaltestelle Oberrnitz

Notwendige Arbeitsmaterialien: Auf Anfrage kann für die Lehrer Arbeitsmaterial bereitgestellt werden.

Zusätzliche Materialkosten: 20,00 € / pro Gruppe für Kopien und Arbeitsmaterial



Ge



Geo



Bio



Kontakt: Guido Klietz | Gorndorfer Straße 32, 07318 Saalfeld | Telefon (03671) 61 18 27

4.7

Erlebnis Schiefer

Anbieter: Schiefermuseum Ludwigsstadt

Die Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen eines Museumsbesuchs theoretisch und praktisch an das für den Thüringer Wald typische Gestein herangeführt. Im praktischen Teil können die Schüler selbst Schiefer spalten, zuschneiden, lochen, Griffel treten und Tafeln linieren. In einem historischen Klassenzimmer kann auch das Schreiben auf Schiefertafeln ausprobiert werden.

Nach vorheriger Absprache können ebenfalls Workshops, z.B. Stanniolarbeiten, Schiefermalerei etc. veranstaltet werden.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- handwerkliche Fähigkeiten entwickeln
- geologische Zusammenhänge erkennen
- Geschichte erleben und einschätzen
- Kultur und Heimat kennen lernen

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 12

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 10, höchstens 50

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: Schiefermuseum Ludwigsstadt

Zusätzliche Materialkosten: bei Besuch eines Workshops 1,00 € / Schüler bis 14 Jahre

Verpflegungsmöglichkeiten: Rucksackverpflegung

Kontakt: Frank Ziener | Lauensteiner Straße 44, 96337 Ludwigsstadt | Telefon: (09263) 97 45 41 | Fax: (09263) 97 45 42 | E-Mail: info@schiefermuseum.de



HSK

Kombi
4.5

4.8

Wo sich Fuchs und Hase „Gute Nacht!“ sagen

Anbieter: Alexandra Triebel, in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes

Im ehemaligen Sperrgebiet der DDR liegt der Sieglitzgrund. Die Ruhe und Abgeschiedenheit dieser intakten Natur möchten wir nutzen und das Leben unserer Vorfahren ausprobieren: von der Nahrungsbeschaffung, über die tägliche bäuerliche Arbeit bis hin zum Feuermachen und Einrichten eines Unterschlupfes. Ergänzend sind dabei auch Wanderungen zum Grünen Band möglich. Wir bringen dabei die Geschichte der Region nahe und zeigen die Entwicklung zu diesem einzigartigen Biotopverbundsystem auf.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Orientierung in der heimatlichen Landschaft
- Interesse an der Heimatgeschichte wecken
- Geschichte erleben und einschätzen
- Einblicke in die Zusammenhänge von natürlichen Lebensgemeinschaften wie Wald, Wiese und Gewässer

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 12, Berufsschule

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 5, höchstens 30

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: ab 2 x 45 Minuten

(Die Durchführung des Angebotes ist auch länger möglich, bis 7 Tage Übernachtung.)

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: Sieglitzgrund bei Harra

Zusätzliche Materialkosten: Für die Platzmiete ergibt sich je nach Dauer ein zusätzlicher Beitrag.

Ergänzungen: Für das Angebot ist wetterfeste Kleidung unbedingt notwendig. Wir haben zahlreiche Module zusammengestellt, aus denen Sie wählen können, von der Kräuterwanderung bis zum Angeln, Spinnen mit Astgabeln, Nachtwanderung u.v.m. . Gern senden wir Ihnen weitere Informationen zu bzw. stimmen Ihre Wünsche telefonisch mit Ihnen ab.

Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 | E-Mail: alex_tribel@freenet.de



HSK

MNT

Kombi
5.2Kombi
8.3

05 Kunst und Natur

5.1 Wald-Wichtel- und Natur-Bastelein

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
Wir entdecken, wie viele Möglichkeiten des kreativen Gestaltens die Natur bietet. Aus selbst gesammeltem oder mitgebrachtem Material stellen wir kleine Kunstwerke her. So können Samenbilder, Natur-Collagen, Tierbehausungen oder Geschenke bzw. Dekorationen gebastelt werden. Die Materialien können zuvor auf einer kleinen Wanderung gesammelt werden, auf der wir die Pflanzen in ihrem natürlichen Lebensraum entdecken und kennen lernen.

Lernziele / Bezug zum Lehrplan:

- Natur erfahren und verstehen
- Erkunden unterschiedlicher Materialien
- Kreatives Arbeiten mit natürlichen Werkstoffen
- Erkennen und Erproben von Materialcollagen

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 12, Berufsschule

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 5, höchstens 10

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule, Kräuterstube Remptendorf

Notwendige Arbeitsmaterialien: verschiedene Naturstoffe

Zusätzliche Materialkosten: 1,00 € / Kind

Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 |
E-Mail: alex_tribel@freenet.de



5.2 Spinnereien

Anbieter: Gabi Mewes

Spinnen? Hier sind nicht die achtbeinigen Spinnentiere gemeint, sondern wir lernen spinnen mit der Hand. Wir probieren gemeinsam dieses alte Handwerk aus und verarbeiten Wolle zu Garn. Allein mit unseren Fingern und mit einem Asthaken spinnen wir ein Garn aus Schafwolle. Anschließend kann mit einer Handwickeltechnik das Garn verzwirrt werden.

Lernziele / Bezug zum Lehrplan:

- Erkunden unterschiedlicher Materialien und ihrer Verwendung in Kunst und Umwelt
- Schulung der Feinmotorik und Förderung der Fingerfertigkeit
- Üben der Konzentrationsfähigkeit

Das Angebot ist geeignet für: Kinder ab 8 Jahren (Grundschule)

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 5, höchstens 15

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: nach Absprache

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule

Zusätzliche Materialkosten: nach Absprache

Kontakt: Gabi Mewes | Ortsstraße 64, 07368 Eliasbrunn | Telefon: (036651) 3 08 11 |
E-Mail-Adresse: tischlerei.mewes@web.de



5.3

Malen mit Erdfarben

Anbieter: Ilona Herden

Erde ist ein einfacher und ursprünglicher Stoff, den zugleich eine große Vielfalt an Beschaffenheit und verschiedenen Farben auszeichnet. Wir erfahren spielerisch viel Interessantes zum Thema Erde und stellen mit Hilfe dieses Naturmaterials selbst Farben her. Anschließend kann damit gemalt werden. Der eigenen Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Lernziele / Bezug zum Lehrplan:

- Kennenlernen der Farben in Natur und Umwelt
- Fantasievolles Experimentieren mit Farbe
- Förderung der Kreativität und Phantasie

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, alle Klassenstufen, Berufsschule, Erwachsene

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 10, höchstens 25

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags

Ort: an Ihrer Schule

Notwendige Arbeitsmaterialien: Bitte alte Sachen oder Schürzen zum Malen mitbringen.

Zusätzliche Materialkosten: 3,00 € / Kind



Ku

HSK

MNT



Kontakt: Ilona Herden | Ortsstraße 28, 07924 Schöndorf | Telefon: (036483) 7 01 82 | E-Mail: ilona.herden@juxtapose.de

5.4

Bau(m)werke aus Weide

Anbieter: Ilona Herden

Ob Weidenhütten, Tunnel, Zäune - der nachwachsende Rohstoff Weide bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Gemeinsam lässt sich ein Weidenprojekt unter fachgerechter Anleitung planen und umsetzen, ohne spezielle Vorkenntnisse.

Gemeinsam kann dann das angepflanzte Bau(m)werk betreut sowie im Wachsen bestaunt und begleitet werden.

Lernziele / Bezug zum Lehrplan:

- Arbeiten mit natürlichen Werkstoffen
- Experimentelles Gestalten mit Materialien
- Kennenlernen des Baumaterials Weide / nachwachsende Rohstoffe
- Gemeinsam ein Projekt planen und gestalten

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 12, Berufsschule

Mindestanzahl Teilnehmer: 10 (nach Absprache)

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: verschieden (nach Objektgröße und Teilnehmerzahl)

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: nach Absprache

Ort: an Ihrer Schule

Notwendige Arbeitsmaterialien: nach Absprache



Kontakt: Ilona Herden | Ortsstraße 28, 07924 Schöndorf | Telefon: (036483) 7 01 82 | E-Mail: ilona.herden@juxtapose.de

5.5

Kreatives Gestalten mit Naturmaterial

Anbieter: Ilona Herden

Die Natur bietet uns eine Fülle an natürlichen Bastelmaterialien. Gemeinsam erproben wir uns im Weben mit Naturmaterial, beim Korbflechten und Fertigen von Kränzen. Dabei können wir entdecken, welche Vielfalt die Natur bietet. Wir gewinnen die Erkenntnis, wie aus verschiedenen Materialien der Natur interessante Motive und Formen entstehen. Auch beim Herstellen von kleinen Kunstwerken in der Natur (Landart) wird der Kreativität der Teilnehmer viel Raum gegeben.

Lernziele / Bezug zum Lehrplan:

- Natur erfahren und verstehen
- Erkunden unterschiedlicher Materialien
- Kreatives Arbeiten mit natürlichen Werkstoffen
- Erkennen und Erproben von Materialcollagen

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Klasse 1 - 4, Klassen 11 - 12, Berufsschule

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 10, höchstens 20

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45, 4 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags

Ort: an Ihrer Schule

Notwendige Arbeitsmaterialien: verschiedene Naturstoffe werden gestellt



Kontakt: Ilona Herden | Ortsstraße 28, 07924 Schöndorf | Telefon: (036483) 7 01 82 | E-Mail: ilona.herden@juxtapose.de



06 Lebensgemeinschaft Gewässer

6.1 Tiere und Pflanzen im Land der tausend Teiche

Anbieter: Volker Vopel

Welche einheimischen Tier- und Pflanzenarten finden wir im Drebaer Teichgebiet?

Die Schülerinnen und Schüler lernen die wichtigsten einheimischen Arten kennen und beschäftigen sich mit den Anpassungserscheinungen an diesen Lebensraum. Sie erfahren viel Wissenswertes über die Geschichte der Teichwirtschaft in dieser Region und setzen sich mit dem Naturschutz am und im Gewässer auseinander.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Vergesellschaftung von Pflanzen und Tieren am Beispiel einer Lebensgemeinschaft
- Nahrungsbeziehungen in einem Gewässer
- Vertiefung der Artenkenntnis
- Ausprägung des Natur- und Umweltschutzgedankens

Das Angebot ist geeignet für: Klassen 4 - 6

Mindestanzahl Teilnehmer: höchstens 30

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: donnerstags, samstags, nach Vereinbarung

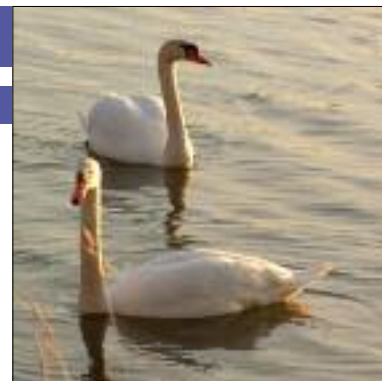
Notwendige Arbeitsmaterialien: Schreibzeug, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

Ort: im Drebaer-Plothener Teichgebiet

Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort sind vorhanden: Ja, bei vorheriger Anmeldung in Jugendherberge.

Ergänzungen: Treffpunkt Naturschutz-Informationsstelle Plothener Teichgebiet oder Jugendherberge Plothen; ca. 1 km Fußweg

Kontakt: Volker Vopel | Beundenweg 3, 07907 Oettersdorf | Telefon: (03663) 40 11 33 | E-Mail: Volker.Vopel@gmx.de



Bio

MNT

Kombi
2.5



6.2 Ökologische Exkursion in das Land der tausend Teiche

Anbieter: Volker Vopel

Wir lernen im Rahmen einer Exkursion das Ökosystem „Teich“ mit ausgewählten biotischen und abiotischen Faktoren näher kennen. Anhand von vier Stationen beobachten, entdecken und erarbeiten die Schülerinnen und Schüler spielerisch die Themen: Tier- und Pflanzenwelt, Naturschutz und Geschichte des Teichgebietes.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Bestimmung biotischer und abiotischer Umweltfaktoren im Teichgebiet
- Wechselseitige Beziehungen zwischen Umweltfaktoren und Organismen im Ökosystem Gewässer
- Vertiefung der Artenkenntnis und Ausprägung des Natur- und Umweltschutzgedankens
- Erläuterung von Beziehungen zwischen Lebewesen und deren Umwelt

Das Angebot ist geeignet für: Klassen 6, 9, 11, 12

Mindestanzahl Teilnehmer: höchstens 30

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45, 4 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: donnerstags, samstags, nach Vereinbarung

Notwendige Arbeitsmaterialien: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

Ort: im Drebaer-Plothener Teichgebiet

Zusätzliche Materialkosten: 0,50 € für Kopien

Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort sind vorhanden: Ja, bei vorheriger Anmeldung in Jugendherberge.

Ergänzungen: Treffpunkt Naturschutz-Informationsstelle Plothener Teichgebiet oder Jugendherberge Plothen; ca. 1 km Fußweg

Kontakt: Volker Vopel | Beundenweg 3, 07907 Oettersdorf | Telefon: (03663) 40 11 33 | E-Mail: Volker.Vopel@gmx.de



Bio

MNT



07

Lebensgemeinschaft Wald

7.1

Das geheime Leben der Pilze

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
Pilze gehören zu den bedeutenden und faszinierenden Organismen unseres Naturhaushaltes. Gemeinsam lernen wir unsere heimischen Pilze spielerisch und mit kurzen Geschichten kennen. Dabei überzeugen wir uns entweder direkt vor Ort im Wald oder auf einer Wanderung von der Vielfalt der Pilze. Alternativ und ergänzend können auch Basteleien zu diesem Thema angeboten werden.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Einfache Zusammenhänge in der Lebensgemeinschaft Wald erkennen (Pflanzen, Tiere, Abhängigkeit und Anpassung)
- Kenntnisse der ökosystemaren Zusammenhänge
- Kennen lernen von heimischen Pilzen in ihrer natürlichen Umgebung



HSK

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 6

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 5, höchstens 60

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45, 4 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule, Pilzerlebnispfad Gräfenwarth

Zusätzliche Materialkosten: Ab einer Gruppengröße von zehn Kindern zzgl. 3,00 € pro Kind. Bastelmaterial nach Vereinbarung

Ergänzungen: Ab ca. 25 Kindern werden mehrere Naturführer eingesetzt.

Eine Wanderung auf dem Pilzerlebnispfad ist auch gut als Eltern-Kind-Angebot geeignet.



Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 | E-Mail: alex_triebel@freenet.de

7.2

Das Geheimnis der Bäume

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
Wir entdecken im geeigneten Gelände durch Spiele, kleine Experimente, Spurensuche und Erläuterungen das Leben unserer heimischen Bäume sowie der Straucharten. Wir beschäftigen uns in Geschichten mit der Mythologie der Bäume und dem wertvollen Rohstoff Holz. Ebenso lernen wir einige Baumbewohner kennen, denen die Bäume Nahrung und Schutz bieten.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Einfache Zusammenhänge in der Lebensgemeinschaft Wald erkennen (Pflanzen, Tiere, Abhängigkeit und Anpassung)
- Ausgewählte Pflanzenfamilien und Nutzpflanzen
- Das Verhältnis der Menschen zu Pflanzen und Tieren



HSK

De

Bio

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 7, Berufsschule

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 10, höchstens 25

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45, 4 x 45, 6 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule oder im Rahmen einer Wanderung

Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 | E-Mail: alex_triebel@freenet.de



7.3

Große und kleine Geheimnisse des Waldes

Anbieter: Kerstin Pape

Wir begeben uns auf eine geführte Wanderung in den Wald und lernen dabei die verschiedenen und vielseitigen Bereiche des Waldes in Form von Spielen kennen. Neben dem Hören der Geräusche oder dem Geruch des Waldes genießen wir schöne Ausblicke von einem Gipfel oder begeben uns auf Spurensuche. Wir lernen dabei die verschiedenen Lebensformen in diesem Lebensraum kennen.

Lernziele / Bezug zum Lehrplan:

- Einfache Zusammenhänge in der Lebensgemeinschaft Wald erkennen (Pflanzen, Tiere, Abhängigkeit und Anpassung)
- Vermittlung von Grundkenntnissen der heimischen Natur- und Pflanzenwelt
- Schärfung der Wahrnehmung



HSK



Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 4

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 2, höchstens 20

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten, nach Absprachen auch länger

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: Termine nach Absprache

Ort: nach Absprache

Notwendige Arbeitsmaterialien: Broschüren über Tiere des Waldes

Verpflegungsmöglichkeiten: Rucksackverpflegung

Ergänzungen: Die Wanderungen sollen mit wenig Aufwand große Naturerlebnisse vermitteln.

Kontakt: Kerstin Pape | Büro für Wald, Natur und Forsten | Kindelbergstraße 2, 98743 Gräfenthal | (036703) 7 07 32

7.4

Winzige Koboldmoose – alte Baumtitanen

Anbieter: Hagen Grünberg

Was kann der Wald alles? Wir möchten den Wald und seine Funktionen näher kennen lernen und verstehen. Dazu begeben wir uns auf Entdeckung zu den verschiedenen Baumarten und Sträuchern, wie Ahorn, Esche und Holunder. Diese bringen uns die ökologischen Zusammenhänge der Lebensgemeinschaft Wald näher. Auch die oft unsichtbaren kleinen Pflanzen am Boden werden wir unter die Lupe nehmen und dabei Kräuter, Stauden und auch Moose kennen lernen.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Lebensgemeinschaften im Wald kennen lernen
- ausgewählte Bäume, Sträucher, Stauden und Moose kennen und benennen
- Beobachtungsfähigkeit schulen
- Einordnen in die Gruppe bei gemeinsamen Aktivitäten



HSK



Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Klassen 1 - 4, Klassen 11 - 12

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 10, höchstens 30

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags, freitags, samstags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule

Notwendige Arbeitsmaterialien: Bestimmungsliteratur

Kontakt: Hagen Grünberg | Preßwitzer Straße 15, 07333 Unterwellenborn/OT Bucha |
Telefon: (036732) 2 39 00 | E-Mail: hagen.gruenberg@web.de

7.5 Überraschungen im Wald – den Geheimnissen der Pilze auf der Spur

Anbieter: Elke Gotsche und Annette Jacob

Was ist ein Pilzerlebnispfad? Elke kennt sich aus. Sie kann viel Interessantes über die Vielfalt der Pilze berichten. Pilze als Nützlinge und Schädlinge und ihre Bedeutung im Ökosystem. Aber auf der Wanderung entlang der Saale treffen die Kinder auch auf eine Geschichtenerzählerin. Diese kennt die Geschichte vom kleinen Waldgeist. Als Pilzfrau verkleidet erzählt sie ihre phantasievollen Geschichten vom Fliegenpilz und seinen Freunden. Lieder werden gesungen, Rätsel und Spiele verkürzen den Weg bis zum nächsten Rastplatz.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Einfache Zusammenhänge in der Lebensgemeinschaft Wald erkennen (Pflanzen, Tiere, Abhängigkeit und Anpassung)
- Kennenlernen von heimischen Pilzen in ihrer natürlichen Umgebung
- Durch den Wechsel von Informations- und Entspannungsphasen werden das Zuhören, die Konzentration sowie die Phantasie geschult.

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 5

Mindestanzahl Teilnehmer: höchstens 30

Bei Förderschulen muss die Teilnehmerzahl gesondert abgesprochen werden.

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45, 4 x 45 Minuten (nach Altersgruppe)

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: nach Absprache

Ort: Pilzerlebnispfad Gräfenwarth

Kontakt: Elke Gotsche, Annette Jacob | Knauermühle 81, 07343 Wurzbach | Telefon: (036652) 2 27 32 (Frau Gotsche) oder (036652) 3 52 47 (Frau Jacob) | E-Mail: sonneff@web.de



HSK



Kombi
7.6



7.6 Mein Freund – der Baum

Anbieter: Jochen Hiebel

In vielen Kulturen der Welt spielen Bäume eine zentrale Rolle. Wir lernen typische Vertreter heimischer Baumarten kennen, dabei werden die Schülerinnen und Schüler mit Stethoskop und Lupe selbst aktiv. Wir erforschen die Rolle des Baumes als Lebensraum für verschiedene Tiere und Pflanzen und beschäftigen uns mit seiner Bedeutung für unseren Wasserhaushalt und das Klima. Wie können Bäume unsere Freunde sein? Können wir überhaupt ohne Bäume leben?

Lernziele / Bezug zum Lehrplan:

- ausgewählte Bäume der Schulumgebung kennen und benennen
- Bäume mit allen Sinnen erfassen
- Bereitschaft entwickeln, Bäume pfleglich zu behandeln (Wechselbeziehungen Baum - Umwelt - Mensch)
- Bedeutung des Baumes als Ökosystem; durch praktische Übungen Interesse an der Natur wecken

Das Angebot ist geeignet für: Förderschule, Klassen 1 - 5

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 10, höchstens 20

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: dienstags, donnerstags

Treffpunkt: im Naturpark-Haus Leutenberg, in Ihrer Schule

Notwendige Arbeitsmaterialien: Fernglas

Kontakt: Jochen Hiebel | Saalfelder Straße 19, 07338 Leutenberg | Telefon: (036734) 2 24 48 | E-Mail: Jochen.Hiebel@online.de



HSK



Kombi
7.5



08

Lebensgemeinschaft Wiese

8.1

Wiesenführung

Anbieter: Alexandra Triebel, z. T. in Zusammenarbeit mit Birgit Grote, Gabi Mewes
Was blüht denn dort? Welche Vielfalt an Blütenformen und Gräsern! Was kriecht und fliegt da in der Wiese herum? Wir entdecken und erleben den Lebensraum Wiese mit allen Sinnen. Je nach Altersgruppe und Jahreszeit wird eine Wiese mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt durch verschiedene Naturerfahrungsspiele, Experimente und Untersuchungen mit dem Kescher erforscht. Ihr werdet überrascht sein, welche Vielfalt an Leben auf einem Stück Wiese zu finden ist.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Ausgewählte Blumen kennen und benennen, die im Frühling auf Wiesen und an Rainen blühen
- Vergesellschaftung von Pflanzen und Tieren am Beispiel einer Lebensgemeinschaft
- Einblick in die Lebensgemeinschaft Wiese gewinnen
(Wiesepflanzen, Tiere, gemeinsamer Lebensraum, Abhängigkeiten)
- Arten- und Biotopschutz



HSK

Bio

Kombi
4.6

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 12, Berufsschule

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 10, höchstens 25

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45, 4 x 45, 6 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule, auf geeigneten Wiesen

Zusätzliche Materialkosten: 20,00 € für jede weitere Stunde,
evt. 15,00 € für Fahrtkosten bei Vorerkundung der Fläche (soweit nötig)

Kontakt: Alexandra Triebel | Thimmendorf 64, 07368 Remptendorf | Telefon/Fax.: (036643) 2 20 20 | E-Mail: alex_triebel@freenet.de

8.2

Wiesenrestaurant

Anbieter: Birgit Grote

Gemeinsam lernen wir, die zahlreichen verschiedenen Heilkräuter auf der Wiese zu erkennen. Wir entdecken, sammeln, verarbeiten und genießen, was dort alles wächst.

Dabei lernen wir spielerisch die wichtigsten Kräuter sowie deren Wirkstoffe kennen und erfahren ihre Heilkräfte. Aber Achtung, nicht alles ist genießbar! Wir lernen Gift- von Heilpflanzen zu unterscheiden.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Heilkräuter sammeln
- Erkennen der wichtigsten regionalen Heilkräuter
- Heilmittel und Heilmethoden
- Heilkräuter und ihre Anwendung



HSK

MNT

Kombi
3.1

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 7

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 8, höchstens 20

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: mittwochs (9.00 Uhr, 11.00 Uhr)

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule, Kräuterstube Remptendorf

Notwendige Arbeitsmaterialien: Sitzkissen oder Iso-Folie, festes Schuhwerk, Messer, Brettchen, Trinkbecher

Zusätzliche Materialkosten: 2,00 € / Kind

Kontakt: Birgit Grote | Schleizer Straße 40, 07368 Remptendorf | Telefon: (036640) 2 26 05 |
E-Mail: birgit_grote@freenet.de

8.3

Naschen von der Wiese!

Anbieter: Mike Lenzner

Viele unserer heimischen Wildpflanzen schmecken köstlich. Wir lernen einige der leckeren Delikatessen vom Wegesrand kennen und verkosten diese. Wir tauchen ein in die Lebensgemeinschaft Wiese und fördern durch Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und Schmecken unsere Sinne. Je nach Jahreszeit bereiten wir uns eine einmalige Wildpflanzenmahlzeit mit selbst gesammelten Pflanzen zu und erfahren dabei vieles über die Verwendung in Küche, Hausapotheke und zur nachhaltigen Nutzung unserer Ressourcen.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Heimische Wildpflanzen und deren Anwendungen kennen lernen
- Einblick in die Lebensgemeinschaft Wiese
- Förderung einer ganzheitlichen Denkweise durch Verdeutlichung von Kreisläufen und Zusammenhängen
- bewusster Umgang mit unserer Natur, Bereitschaft zum Naturschutz entwickeln



Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 12, Erwachsene

Mindestanzahl Teilnehmer: mindestens 4, höchstens 20

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: montags bis sonntags (9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr)

Es sind auch mehrtägige Projektstage im Abenteuercamp Sieglitzgrund (Harra) möglich.

Ort: nach Absprache, möglichst unbelastete Natur ohne Chemieeinträge: Wiese, Wald, Feld, Wasser

Notwendige Arbeitsmaterialien: Für die Verköstigung wird eine Sitzgelegenheit benötigt.

Jeder Teilnehmer sollte einen kleinen Rucksack, ein kleines hitzebeständiges Trinkgefäß, ein kleines Messer und Brettchen mitbringen.

Ergänzungen: Bei schlechtem Wetter, besteht die Möglichkeit zu einem bebilderten Vortrag mit Beamer über essbare Wildgewächse (inkl. Verkostung).

Weitere Informationen auch unter: www.essbare-wildgewaechse.de

Kontakt: Mike Lenzner | Bahnhofstraße 14, 07366 Blankenberg | Telefon: (036642) 2 79 68



09

Umwelt entdecken

9.1

Die vier Elemente

Anbieter: Annette Jacob

Der Wind bringt „Ann Poppins“ - sie erzählt über Feuer, Wasser, Erde und Luft. Die vier Elemente entstehen in Form von Stabpuppen. Kleine Experimente und Lieder bieten den Kindern die Möglichkeit, ihr im Unterricht erworbenes Wissen anzuwenden und aufzufrischen. „Ann Poppins“ erzählt ein Rätsel-Märchen. Gemeinsam wird das Rätsel gelöst.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Szenisches Gestalten von Geschichten oder Märchen
- bewusstes Wahrnehmen der Sinnesleistungen
- Sinne und Aufmerksamkeit für die Zusammenhänge in der Natur schärfen
- durch gemeinsames Handeln Lösungen finden

Das Angebot ist geeignet für: Kindergarten, Förderschule, Klassen 1 - 4

Mindestanzahl Teilnehmer: höchstens 30

Bei Förderschulen muss die Teilnehmerzahl gesondert abgesprochen werden.

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: nach Absprache

Ort: an Ihrer Schule



De

HSK



Kontakt: Annette Jacob | Knauermühle 81, 07343 Wurzbach | Telefon: (036652) 3 52 47 | E-Mail: sonneff@web.de

9.2

Wetter und Klima, Experimente

Anbieter: Eckhard Krüger

Was ist Wetter? Was ist Klima? In diesem Bildungsangebot dreht sich alles um das Wetter, das Klima und den Klimawandel sowie die damit verbundenen Folgen für Flora und Fauna. Abgerundet durch verschiedene Experimente untersuchen wir das Element Luft, messen die Temperatur und Windströmungen. Eine mögliche „Bohlen“-Exkursion in die Saaleauen zwischen Reschwitz und Weischwitz kann dieses Angebot gut veranschaulichen.

Lernziel / Bezug zum Lehrplan:

- Beobachten von Wettererscheinungen in der unmittelbaren Umwelt
- Erfassen von Wetterdaten über einen begrenzten Zeitraum
- Erfahrungen mit dem Wetter im Jahreslauf

Das Angebot ist geeignet für: Klassen 2 - 8

Mindestanzahl Teilnehmer: höchstens 30

Dauer in Schulstunden a 45 Minuten: 2 x 45 Minuten

Das Angebot findet an folgenden Tagen statt: dienstags, mittwochs, donnerstags (9.00 Uhr) und nach Absprache

Ort: im Naturpark-Haus Leutenberg, an Ihrer Schule

Ergänzungen: Entsprechend der Klassenstufen werden die Inhalte abgestimmt.



HSK

Geo


MNT

Kombi
2.2

Kontakt: Eckard Krüger | Birkenweg 5, 07333 Unterwellenborn / OT Birkigt | Telefon: (036732) 3 08 34 | Fax: (036732) 3 08 35

Kalendarium der Angebote

Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung zu den verfügbaren Terminen der Natur- und Landschaftsführer. Grundsätzlich können und sollten alle Termine sowie der Umfang mit den Referenten im Vorfeld abgestimmt werden.

Anbieter	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	E	P		9.00	11.00	14.00	2 x 45 Minuten	4 x 45 Minuten	6 x 45 Minuten
Alexandra Triebel z. T. in Zusammenarbeit mit B. Grote, G. Mewes, M. Lenzner	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x
Annette Jacob	x	x	x	x	x						x	x	x	x		
Annette Jacob, Elke Gotsche	x	x	x	x							x	x	x			
Birgit Grote			x								x	x		x		
Eckhard Krüger		x	x	x							x			x		
Gabi Mewes	x	x	x	x	x									x	x	
Guido Klietz	x	x	x	x	x						x			x		
Hagen Grünberg	x				x	x					x	x		x		
Ilona Herden	x	x	x	x	x	x	x			x				x	x	
Jochen Hiebel		x		x						x	x	x	x	x		
Kerstin Pape	x	x	x	x	x									x	x	x
Mike Lenzner	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Schiefermuseum Ludwigsstadt	x	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x		
Volker Vopel				x		x					x	x	x	x	x	

Erläuterungen:



= in den Ferien; E = Einzelaktion; P = Projekttag ist möglich



Natur- und Landschaftsführer

Die Naturparkverwaltung „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“ suchte zu Beginn des Jahres 1999 über die Tageszeitungen Menschen, welche Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Naturführer haben. Die Nachfrage nach diesem Angebot war sehr groß, denn aus den verschiedenen Regionen des Naturparks meldeten sich etwa 90 Interessenten. Die Ausbildungsthemen in vier regionalen Gruppen waren breit gefächert: von geolo-

gischen Grundlagen über Artenkenntnisse und Regionalgeschichte bis hin zu Fragen der Gestaltung von Führungen/Lehrveranstaltungen. Begleitend fanden an den Wochenenden Exkursionen statt, um das theoretische Wissen zu vertiefen. Eine Prüfung bildete den Abschluss.

Da die Naturführer aus unterschiedlichen Berufen und Hobbys kommen, bildeten sie sich je nach Interesse zusätzlich in verschiedenen Themen weiter.

In den folgenden Jahren fanden regelmäßig Weiterbildungsveranstaltungen mit Exkursionen statt. Im Jahr 2006 wurden ebenfalls weitere Natur- und Landschaftsführer ausgebildet und geprüft.

Eine Auswahl der aktiven Natur- und Landschaftsführer mit ihren unterschiedlichen Bildungsangeboten und Themen haben wir hier in dieser Broschüre für Sie zusammengestellt:

Elke Gotsche, Wurzbach

Diätköchin, fachkundig in vielen Fragen rund um gesunde Ernährung, zahlreiche Erfahrungen im Umgang mit Schulgruppen und Förderschulen, wie z.B. bei der BUGA 2007 in Gera und Ronneburg
Tel.: (036652) 2 27 32 E-Mail: sonneff@web.de

Birgit Grote, Kräuterstube Remptendorf

Fachkundig rund um die heimischen Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen
Tel.: (036640) 2 26 05 E-Mail: birgit_grote@freenet.de

Hagen Grünberg, Unterwellenborn / OT Bucha

Dipl.-Forstingenieur, jahrelange Tätigkeit in Botanik, Vegetationskunde und Waldökosystem-Forschung
Tel.: (036732) 2 39 00 E-Mail: hagen.gruenberg@web.de

Ilona Herden, Naturprojekte - kreatives Gestalten, Schöndorf

2003/2004 Ausbildung zur Naturpädagogin an der Naturschule Freiburg
Freiberuflich tätig als Bauingenieurin u. Naturpädagogin,
Referententätigkeit in der Erwachsenen- und Familienbildung
Tel. / Fax: (036483) 7 01 82 E-Mail: ilona.herden@juxtapose.de

Jochen Hiebel, Leutenberg

Lehrer im Ruhestand, zahlreiche Erfahrungen im Umgang mit Reisegruppen und Schulgruppen, wie z.B. bei der BUGA 2007 in Gera und Ronneburg
Tel.: (036734) 2 24 48 E-Mail: Jochen.Hiebel@online.de

Annette Jacob, Wurzbach

Erzieherin, fachkundig im Bereich Märchen, zahlreiche Erfahrungen im Umgang mit Schulgruppen und Förderschulen, wie z.B. bei der BUGA 2007 in Gera und Ronneburg
Tel.: (036652) 3 52 47 E-Mail: sonneff@web.de

Guido Klietz, Saalfeld

Lehrer im Ruhestand mit umfangreichen Kenntnissen zur Heimatgeschichte in der Region
Tel.: (03671) 61 18 27

Eckhard Krüger, Unterwellenborn / OT Birkigt

Lehrer im Ruhestand, Stadtführer und Hobbymeteorologe
Tel.: (036732) 3 08 34 E-Mail: e.u.krueger@t-online.de
Fax: (036732) 30 835

Mike Lenzner - Essbare Wildgewächse, Blankenberg
Naturwissenschaftler (Dipl.Ing. FH), u. a. seit vielen Jahren
ehrenamtliche Teamer-Tätigkeit bei der NAJU Wildlifegruppe
Tel.: (036642) 2 79 68

Gabi Mewes, Eliasbunn
Mitglied in der Handspinn Gilde e.V. - Förderung des Handspinnens als zentrale Kulturtechnik
Tel. / Fax: (036651) 3 08 11 E-Mail: tischlerei.mewes@web.de

Kerstin Pape - Büro für Wald, Natur und Forsten, Gräfenthal
Diplomforstingenieurin (HS), Erfahrungen in der Umweltbildung, Leitung der AG „Abenteuer Natur“
Tel.: (036703) 7 07 32

Schiefermuseum Ludwigsstadt
Ansprechpartner: **Frank Ziener**
Ein Museum zum Anfassen mit dem Schwerpunkt Schiefertafelproduktion,
behandelt werden aber auch die Sozialgeschichte der Schieferarbeiter,
Geologie des Schiefergebirges und Dach- und Fassadengestaltung.
Tel.: (09263) 97 45 41 E-Mail: info@schiefermuseum.de

Alexandra Triebel, Remptendorf
Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur
aktiv seit 2003 in der Umweltbildung für Kinder ab Kindergartenalter bis Erwachsene
Tel./ Fax: (036643) 2 20 20 E-Mail: alex_tribel@freenet.de

Dr. Volker Vopel, Oettersdorf
Lehrer, spezialisiert auf Tiere und Pflanzen im Drebaer-Plothener Teichgebiet
Tel.: (03663) 40 11 33 E-Mail: volker.vopel@gmx.de



Unterkünfte

Kinder- und Jugenderholung Dittrichshütte

Panorama 1
 07422 Dittrichshütte Tel.: (36741) 5 70 00
 OT Gem. Saalfelder Höhe Fax: (036741) 5 70 02 00
 Leitung: Frau Prosch E-Mail: dittrichshuette@slh-thueringen.de

Natur-Erlebnis-Zentrum Sormitztal des ELAN e.V.

Wurzbacher Straße 16 Tel.: (0361) 5 51 28 63
 07338 Leutenberg E-Mail: info@elanev.de | www.elanev.de

Jugendherberge „Schloss Niedenburg“

Ortsstr. 1 Tel.: (036737) 2 22 62
 07338 Neidenberga Fax: (036737) 3 25 03
 Leitung: Mike Löwe E-Mail: jh-neidenberga@djh-thueringen.de

Pension Papilio

Tour Papilio GmbH
 Ludwigshof 14 Tel.: (03647) 44 58 55
 07389 Ranis E-Mail: info@tour-papilio.de

Umwelt-Jugendherberge „Am Hausteich“

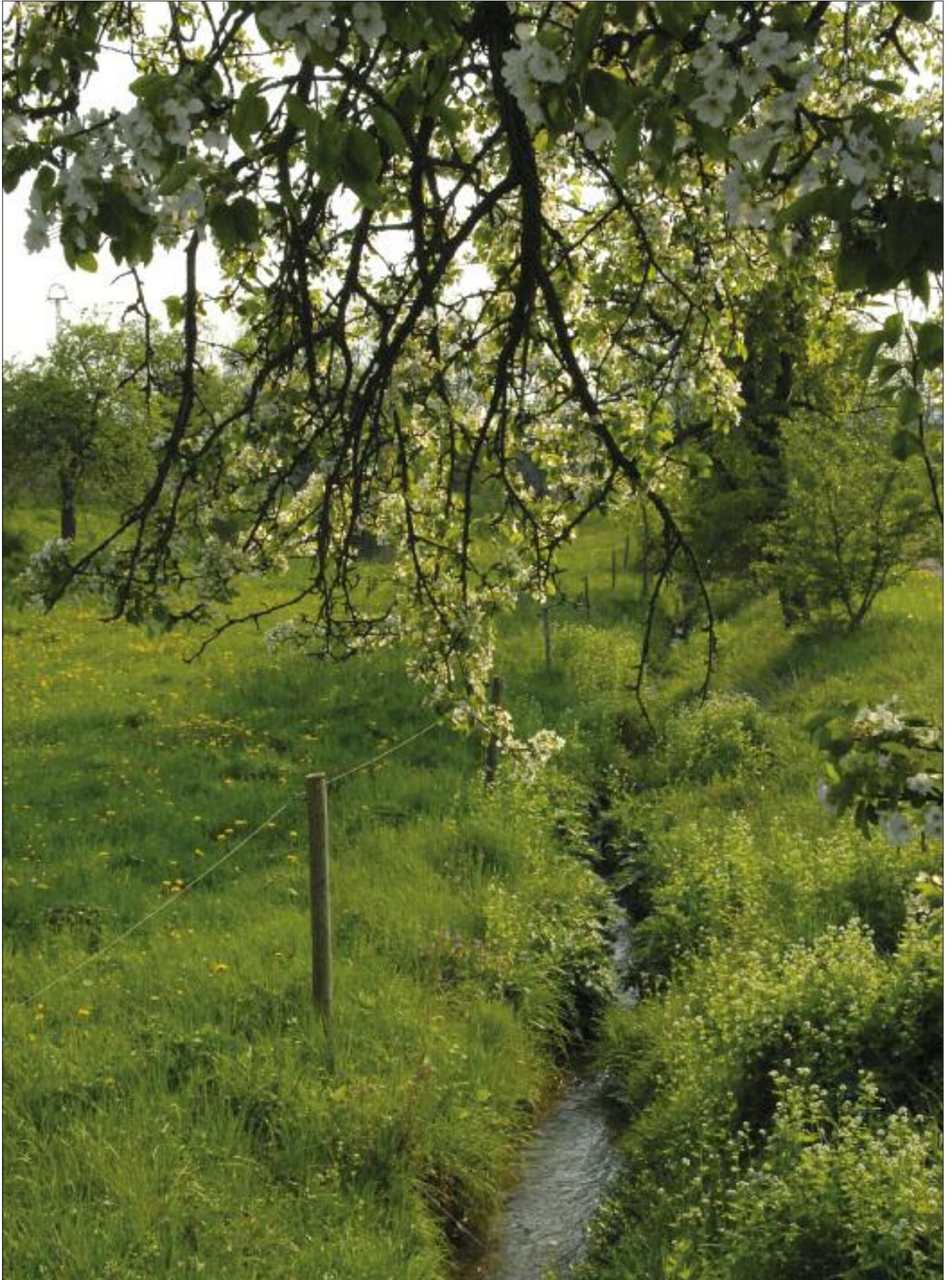
Ortsstraße 75 Tel.: (036648) 2 23 29
 07907 Plothen Fax: (036648) 26 01
 E-Mail: jh-plothen@djh-thueringen.de

Jugendgästehaus „Fröbelhaus“

Schillerstraße 50 Tel.: (03672) 31 36 10
 07407 Rudolstadt Fax: (03672) 31 36 11
 Leitung: Romy Bittner E-Mail: jugendgaestehaus@jugendsozialwerk.de

Jugendherberge „Hans Breuer“

Am Buschbach 2 Tel.: (036730) 2 22 23
 07427 Schwarzburg Fax: (036730) 3 35 55
 Leitung: Brigitte Künzer E-Mail: jh-schwarzburg@djh-thueringen.de



Zwischen den Wäldern des Rennsteigs und den Burgen der Saale - Naturpark „Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale“

Der Naturpark „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“ gehört zu den Nationalen Naturlandschaften, die als Dachmarke alle deutschen Nationalparke, Naturparke und Biosphärenreservate unter einem Namen vereinen.

Der Rennsteig als bekannter Thüringer Wanderweg, das Grüne Band entlang der ehemaligen Grenze und der neue Geopark „Schieferland“ verbinden den Naturpark mit den Nachbar-Naturparken Frankenwald im Süden und dem Thüringer Wald im Westen. Das Besondere am Naturpark „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“ sind fünf ganz unterschiedliche Naturräume mit speziellen Landschaftsbildern.

Am stärksten prägt der traditionelle Schieferbergbau die Region des Schiefergebirges

mit den Ortschaften aus Schieferhäusern, mit Schieferhalden und imposanten alten Tagebauen. Einer davon ist im „Thüringer Schieferpark Lehesten“ zu besichtigen, wo auch eine Naturpark-Ausstellung die Besiedlung der alten Schieferbrüche mit Pflanzen und Tieren vorstellt.

Im Süden des Naturparks erreichen die Berge Höhen von fast 800 Metern. Wälder bedecken hier weite Teile des Gebietes. Zwischen den Bergen liegen tief eingeschnittene Bachtäler. In einigen Bächen und Flüssen ist die seltene Wasseramsel zu beobachten, die in sauberen kühlen Fließgewässern ihre Nahrung unter Wasser sucht. In dieser Region findet man auch Hinweise auf den Verlauf der ehemaligen innerdeutschen Grenze, die heute einen wertvol-

len Lebensraum und Biotop-Verbund für seltene Tiere und Pflanzen darstellt. Am „Grünen Band“ entstehen heute Möglichkeiten, diese über lange Zeit unberührte Natur zu erleben.

Das sonnige Saaletal bildet mit zwei großen Stauseen, dem „Thüringer Meer“, und dem dazwischen liegenden blauen Band der Saale ein beliebtes Ferien- und Ausflugsgebiet mit vielen Wanderwegen und Aussichtspunkten. Im „Thüringer Land der tausend Teiche“ in der Region um Plothen sind viele Arten von Wasservögeln beheimatet. Dieses wasserreiche Gebiet ist ein bedeutender Rastplatz für Zugvögel. Es stellt landschaftlich eine Besonderheit in Thüringen dar und bietet viele Wander- und Erholungsmöglichkeiten.



Das Naturpark-Haus in Leutenberg informiert mit Ausstellungen zum Naturpark und zum Geopark „Schieferland“ und lädt mit einem umfangreichen Natur-Erlebnisbereich zum Wandern, Spielen und Entdecken ein.

Naturpark-Haus in Leutenberg

Natur-Erlebnisbereich am Sormitzweg ständig geöffnet

- Wasserspielplatz und Baumspielplatz
- Geologisches Relief des Schiefergebirges
- Weidentunnel mit Schatzkiste
- Sonnenuhr, Schieferbrunnen und vieles mehr

Ausstellungen im Naturpark-Haus

- Naturpark zwischen den Wäldern des Rennsteigs und den Burgen der Saale
- Dem Feuersalamander auf der Spur

- Abenteuer Erdgeschichte im Geopark „Schieferland“

Ausstellung ist geöffnet:

Mo - Do 8.00 - 15.30 Uhr
Fr 8.00 - 13.00 Uhr

Von Mai bis September
zusätzlich sonntags
14.00 - 18.00 Uhr

oder auch nach Absprache
Führungen ab 10 Personen mit Voranmeldung; Eintritt ist frei!

Erreichbarkeit des Naturpark-Hauses, An- und Abreise:

• Mit der Bahn oder dem Bus:
Von Saalfeld bis Leutenberg (Bahnhof)
DB 557 und OVS 54 – danach 30 Minuten Fußweg entlang der Sormitz bis zum Ortsausgang in Richtung Bad Lobenstein

– über die Sormitzbrücke rechts

• Mit dem Auto:

Von Saalfeld aus in Richtung Lobenstein auf der B 85 bis Hockeroda, in Hockeroda geradeaus auf die B 90 bis Leutenberg, bis zum Ortsausgang in Richtung Bad Lobenstein, nach der Kurve rechts auf den Parkplatz an der Sormitz

Naturpark „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“

Naturpark-Haus und Verwaltung

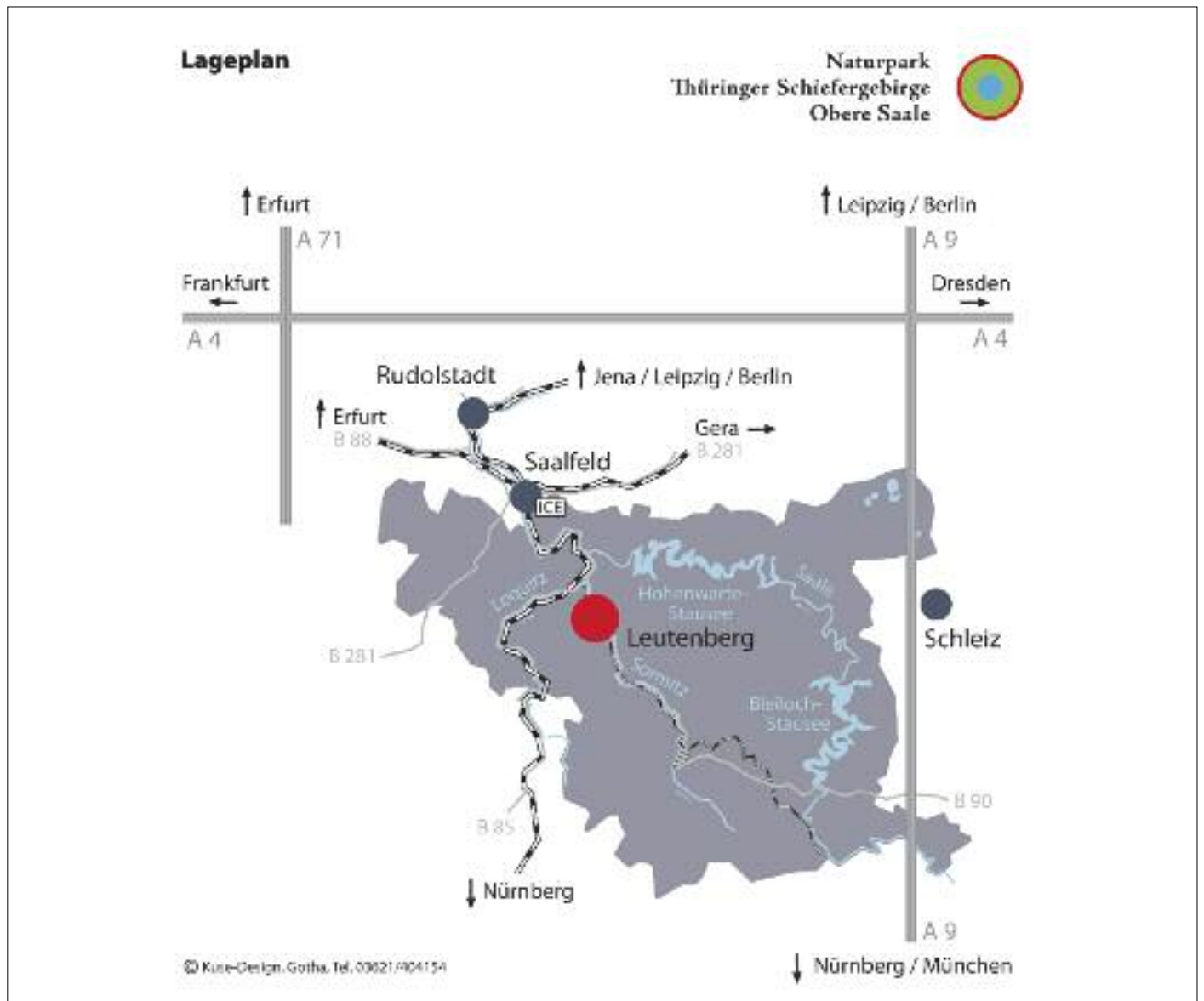
Wurzbacher Str. 16 | 07338 Leutenberg
Tel.: (036734) 2 30 90
Fax: (036734) 2 30 99

E-Mail:

poststelle.schiefergebirge@br-np.thueringen.de

Internet:

www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de



Interesse an Praktika und Freiwilligem Ökologischem Jahr im Naturpark?



Praktikum im Naturpark „Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale“

Unsere Praktikanten wirken aktiv mit bei der Abwicklung laufender Projekte und übernehmen je nach Ausbildungsgrad und Kenntnisstand die eigenverantwortliche Durchführung von Teilprojekten, wie:

- Betreuung unseres ca. 3 ha großen Verwaltungsbereiches, der u. a. mit Umweltbildungselementen und einer Streuobstwiese ausgestattet ist
- Erstellung von Präsentationsmaterial am PC mittels Grafik-Programmen
- Überarbeitung von Aufnahmen der Dorfbiotopkartierung aus den 90er Jahren

- Durchführung von Fließgewässerkartierungen
- Mithilfe bei konkreten Artenschutzprojekten

Durch die Teilnahme an diversen Besprechungen und Terminen werden viele Kontakte geknüpft und Einblicke in die vielfältigen Themen des Naturparks ermöglicht. Dazu gehören u. a. kommunaler Tourismus, Entwicklung im ländlichen Raum, Umweltbildungsprojekte, Naturschutzprojekte, Naturführer-Angebote und vieles mehr. Prinzipiell sind Praktikanten aller natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Fachrichtungen willkommen.

Wir stellen einen Computerarbeitsplatz zur Verfügung und setzen einen sicheren

Umgang mit dem MS Office-Paket sowie Grundkenntnisse in der grafischen Bildbearbeitung voraus. Eine Fahrerlaubnis für PKW mit etwas Fahrpraxis ist ebenfalls Voraussetzung für ein Praktikum. Die konkreten Praktikumsinhalte sind natürlich auch von Zeitpunkt und Dauer des Praktikums abhängig. Günstig ist ein Zeitraum während der Vegetationsperiode. Die Praktikumsdauer sollte 8 Wochen nicht unterschreiten.

Eine einfache Unterkunft kann für die Dauer des Praktikums kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Weitere finanzielle Mittel stehen leider nicht zur Verfügung.

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im NP „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“

Beschreibung der Aufgaben- und Einsatzfelder

Wir erwarten:

- Interesse an Umwelt- und Naturschutz
- Kontaktfähigkeit und Spaß am Umgang mit Menschen
- Fähigkeit zum selbstständigen und teamorientierten Arbeiten

Die Tätigkeit im Naturpark umfasst folgende Bereiche:

- Pflegemaßnahmen im Natur- und Landschaftsschutz, wie
- Teilnahme an Kontrollfahrten (Erfassung von unberechtigten Eingriffen in die Landschaft und ungenehmigter Unratsablagerungen, Kontrolle der vorhandenen tour. Infrastruktur, der Gewässer, der Naturschutzgebietsbeschilderung, etc.)
- Kontrolle und Instandsetzung von Biotopen
- Unterstützung bei Pflegemaßnahmen wie Mahd von Feuchtwiesen,

Pflege von Orchideenwiesen, Ufer- und Gewässerpflege und Entbuschungsmaßnahmen

- Mitarbeit bei Naturschutzprojekten: Kontrolle, Sicherung und Reparatur von Nistkästen, Amphibienschutz, Feuersalamanderprojekt, Wasseramselfprojekt, etc.
- Mitarbeit bei faunistischen und botanischen Kartierungen
- Entbuschung von Mooren und Feuchtbereichen
- Allgemeine Aufgaben, wie die Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen und Exkursionen des Naturparks
- Informationsdienst, wie
- Kontrolle und Unterhaltung der Ausstellung
- Entwurf von Informationsmaterial (Flyer, Infotafeln für die Flächen, etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Durchführung von Führungen in der Ausstellung und im Natur-Erlebnisbereich, u.a.)
- Mitarbeit beim weiteren Aufbau einer thematischen Fotodokumentation zum Naturpark

Gehalt / Beschäftigungsverhältnisse / Voraussetzungen:

Das Freiwillige Ökologische Jahr stellt eine Möglichkeit dar, sich ein Jahr mit Umwelt- und Naturschutz zu beschäftigen. Es können sich junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren auf diese Stelle bewerben.

Die Stellen sind alljährlich vom 01. 09. bis zum 31. 08. des darauf folgenden Jahres zu besetzen. Die Teilnehmer/innen sind während des dauernden FÖJ krank- und sozialversichert. Sie erhalten ein monatliches Taschengeld. Eine Unterkunft kann gestellt werden.

Neugierig geworden? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an:

Naturparkverwaltung „Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale“
zu Händen von Frau Christine Kober
oder Herrn Manfred Klöppel
Wurzbacher Straße 16
07338 Leutenberg

die gerne auch für Ihre Fragen unter **Tel.: (036734) 2 30 90** zur Verfügung stehen.



Schlagwortverzeichnis

Adressverzeichnis, Naturführer	29, 30
Ameise	9
Baum	5, 18, 22, 23, 24, 34
Berufsschule, Angebote.....	6, 7, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 22, 25
Biologie (Bio).....	4, 5, 6, 7, 10, 11, 13, 15, 21, 22, 25
Boden	23
Deutsch (De).....	4, 22, 27
Ernährung.....	2, 12, 29
Ferienangebote	4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 22, 24, 25, 26
Feuer.....	15, 16, 27
Feuersalamander	11, 34, 35
Fledermaus.....	10
Förderschule, Angebote	5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29
Geografie (Geo)	4, 15, 27
Geschichte (Ge)	4, 13, 14, 15
Gestein.....	7, 15, 16
Gesundheit.....	2, 12
gesunde Ernährung.....	2, 12, 29
Grundschule, Angebote	5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27
Grünes Band.....	13, 16, 33
Heimat- und Sachkunde (HSK)	4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 22, 23, 24, 25, 26, 27
Herbergen	31
Insekten	9
Kindertagesstätte, Angebote	5, 6, 7, 9, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29
Klima.....	24
Klimawandel.....	24, 27
Kräuter.....	5, 6, 7, 16, 17, 23, 25, 29
Kreatives Gestalten mit Naturstoffen	17, 18, 19
Kunsterziehung (Ku)	17, 18, 19
Lebensgemeinschaft	6, 11, 16, 21, 22, 23, 24, 25, 26
Mensch - Natur - Technik (MNT)	4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 16, 18, 21, 25, 26, 27
Mittelstufe (Sek. I) , Angebote.....	5, 6, 7, 9, 10, 11, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 21, 22, 24, 25, 27
Moose	23
Naturerfahrung	3, 5, 7, 13, 25

Naturpark-Haus Leutenberg	5, 6, 7, 9, 10, 12, 13, 17, 22, 23, 24, 25, 27, 33, 34
Naturschutz.....	10, 11, 21, 26, 25, 36
Oberstufe (Sek. II) , Angebote.....	5, 6, 7, 10, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 21, 23, 25
Papier.....	14
Pflanzen.....	5, 6, 7, 13, 14, 17, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 29, 30, 33
Pilze.....	22, 24
Säugetiere.....	9, 10
Schiefer.....	13, 14, 15, 16
Sormitz.....	5, 10, 13, 34
Spiele im Wald.....	22, 23
Spinnerei	16, 17, 29
Spurensuche im Wald.....	7, 9, 15, 22, 23
Steinzeit (Ur-und Frühgeschichte).....	15
Teich.....	21
Tiere.....	6, 7, 9, 10, 11, 14, 17, 18, 21, 22, 23, 24, 25, 30, 33
Tiere im Herbst	9
Tiere im Winter.....	9
Vögel.....	6, 9, 10, 33
Wald.....	2, 5, 6, 7, 9, 16, 17, 22, 23, 24, 26, 33, 34
Wasser	2, 5, 6, 7, 10, 16, 21, 24, 26, 27, 33, 34, 35
Wasseramsel	10, 33, 35
Weide.....	18, 34
Wiese	2, 5, 6, 16, 25, 26, 35